

WEGEPROTOKOLL / ÖSTERREICH

Vom Hintereingang zum Regal: Warenannahme im Laden

Eine konkrete Lieferkette innerhalb der Geschäftseinheit mit Engstellen und Zeitfenstern beschreiben

Für wen: Filialteams und Anbieter von Ladenräumen

Geltungsbereich: Österreich; betriebliche Innenräume für den ausdrücklich bezeichneten Ablauf. Arbeitsstättenrecht nur im jeweiligen Anwendungsbereich; Bau-, Berufs-, Vertrags- und örtliche Anforderungen gesondert prüfen. Keine Genehmigungs- oder Sicherheitsbestätigung.

Eigene redaktionelle Arbeitshilfe: Eine konkrete Lieferkette innerhalb der Geschäftseinheit mit Engstellen und Zeitfenstern beschreiben. Bearbeite einen bestimmten Standort und kennzeichne gemessene, belegte und lediglich geplante Angaben. Die Quellen begrenzen den fachlichen Rahmen; die Felder und Ablaufvorschläge sind eigene Empfehlungen.

01 Betriebsfall und Eingangsgrößen

Wähle eine typische Lieferung einschließlich Ladehilfsmittel und größtem Packstück. Dieses Blatt beginnt am Hintereingang der Geschäftseinheit und endet am vorgesehenen Regal. Öffentliche Ladezonen und fremde Zufahrtsrechte sind eigene Prüfungen. Erfasse, wer die Lieferung annimmt und ob die Annahme während des Verkaufs oder vor Öffnung erfolgen soll.

Lieferprofil

Packstückmaße, Gewicht laut Lieferant und Anzahl der Einheiten eintragen.

Quellenbezug: [S1], [S2]

02 Konkrete räumliche Zuordnung

Gehe die Innenroute ohne Transportversuch ab und dokumentiere Türöffnungen, Niveauwechsel, Wendestellen und gemeinsam genutzte Durchgänge. Trage gemessene lichte Maße mit Messdatum ein. Hersteller- oder Fachangaben zu Transporthilfen werden separat beigefügt. Eine freie Strecke am Besichtigungstag beweist weder dauerhafte Verfügbarkeit noch sichere Benutzbarkeit unter voller Belegung; diese Fragen müssen Betrieb und Fachplanung zusammen beurteilen.

Bereich / Vorgang	Einzutragende Betriebsangabe
Hintereingang	Lichte Öffnung, Zugangsvereinbarung und Annahmezeit belegen
Innenpassage	Engstelle, Türbewegung und Gegenverkehr auf Plan markieren
Regalnähe	Kurzfristige Abstellstelle und anschließendes Nachfüllen beschreiben

Quellenbezug: [S1], [S2]

03 Ergebnis und nächste Klärung

Gib das Protokoll dem Logistikdienstleister und der zuständigen Fachplanung. Redaktionelle Empfehlung: Lass eine Alternative für nicht annehmbare Lieferzeiten anbieten. Bestelle keine größere Erstlieferung, solange eine entscheidende Innenengstelle ungeklärt bleibt. Das Protokoll ist ein Transportbriefing und ersetzt keine arbeitsschutzbezogene Beurteilung oder Berechtigung zur Nutzung fremder Bereiche.

Fiktiver Planungsfall, eigene Redaktion: Eine Lieferung kommt mit breiteren Kartons als ursprünglich angenommen. Die Innenroute bleibt deshalb ungeklärt. Das Team aktualisiert das Lieferprofil und lässt den Dienstleister eine Alternative anbieten; eine Türdemontage wird nicht als eigenständig ausführbarer Lösungsweg in den Ablauf aufgenommen.

Routenbeleg

Skizze mit nummerierten Engstellen und gemessenen Maßen zuordnen.

Abstimmungsbedarf

Gemeinsam genutzten Abschnitt und geforderte zeitliche Verfügbarkeit benennen.

Quellenbezug: [S1], [S2]

Quellen und Verwendung

[S1] RIS: Arbeitsstättenverordnung (ASTV)

[Quelle öffnen](#) - Österreich; Arbeitsstätten im Anwendungsbereich. Grundlage für offene Raum-, Wege- und Einrichtungsfragen; kein Sicherheitsnachweis durch dieses Blatt.

[S2] Arbeitsinspektion: Kommentierte Arbeitsstättenverordnung (Verkehrswege)

[Quelle öffnen](#) - Österreich; betriebliche Fußgänger- und Fahrzeugwege. Konkrete Benutzbarkeit und erforderliche Schutzmaßnahmen fachlich prüfen.

Nutzungshinweis

Diese Arbeitshilfe enthält allgemeine Informationen und redaktionelle Praxisempfehlungen. Sie ersetzt keine individuelle Rechts-, Steuer-, Bau-, Technik- oder Finanzberatung. Fehler, Unvollständigkeiten und spätere Änderungen sind möglich. Prüfe vor Anwendung oder Veröffentlichung den aktuellen Rechtsstand, örtliche Vorgaben und deinen konkreten Fall mit einer geeigneten Fachperson. Formulare dokumentieren Angaben; sie bestätigen weder Vertragswirksamkeit noch Genehmigung, Sicherheit, fachgerechte Ausführung oder Anspruchsfreiheit. Es wird keine vollständige oder dauerhafte Richtigkeit zugesichert. Dieser Hinweis begründet keine pauschale Haftungsfreiheit; gesetzlich zwingende Haftung bleibt unberührt.

Dieser Inhalt wurde mit Unterstützung künstlicher Intelligenz erstellt.

Weitere Immobilien und Informationen: immosearch.eu